



HESSISCHER LANDTAG

20. 01. 2004

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag der Fraktion der FDP betreffend dringend notwendige Qualitätsverbesserung des Lehramtsstudiums

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die dringend erforderliche Reform des Lehramtsstudiums an den hessischen Universitäten in Gang zu setzen, um die Qualität der Lehrerausbildung in Hessen nachhaltig zu verbessern. Hierzu sind die Vorschläge der Kommission zur Lehrerbildung zu beachten. Insbesondere muss eine Reform des Lehramtsstudiums eine effektivere Verknüpfung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik zum Ziel haben, die Praxistauglichkeit der angehenden Pädagogen frühzeitig durch ein dem Studium vorangehendes Orientierungspraktikum sowie intensivere praktische Ausbildungsanteile beinhalten, insgesamt besser als bisher auf den Lehrerberuf vorbereiten und die Diagnosefähigkeit von Lehrern in der ersten Phase der Ausbildung verstärken.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Modularisierung der Studiengänge zu betreiben und die Kooperation zwischen allen an der Lehrerbildung Beteiligten zu organisieren.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, präzise darzulegen, wie die Hochschulen ihrer gesetzlichen Pflicht zur Aufwertung der Lehrerausbildung innerhalb des universitären Ausbildungsangebots nachkommen und auf welche Weise die Zentren für Lehrerausbildung an den Universitäten und das Amt für Lehrerausbildung als Prüfungsinstanz in eine Reform der Lehrerausbildung einbezogen werden sollen.

Begründung:

Das von der Landesregierung als notwendig erachtete und seit längerer Zeit angekündigte "Lehrerbildungsgesetz" hat immer noch keine konzeptionellen Vorschläge nach sich gezogen. Dass die gegenwärtige Praxis des Lehramtsstudiums in Hessen jedoch keinen Reformaufschub mehr duldet, macht nicht nur das kürzlich bekannt gewordene Gutachten zur Situation der Lehramtsstudenten an der Universität Frankfurt deutlich, sondern auch das Gutachten der vom Hessischen Kultusministerium und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst eingesetzten Expertenkommission "Lehrerbildung", das im Januar 2003 veröffentlicht wurde.

Wenn sich die Qualität der Lehrerausbildung und damit die Qualität des Unterrichts an den hessischen Schulen langfristig verbessern soll, muss die Landesregierung endlich das Lehrerbildungsgesetz in die öffentliche Diskussion geben, um auf diesem Wege Inhalt, Organisation und Evaluation des Studiums schnell und dauerhaft verbessern zu können.

Wiesbaden, 20. Januar 2004

Der Fraktionsvorsitzende:
Hahn